

KNDS PRESS RELEASE

Geschäftsjahr 2023: KNDS berichtet stärksten Auftragszuwachs der 15 größten europäischen Rüstungsunternehmen

Amsterdam, 15. April 2024. – Mit einer Steigerung seines Auftragseingangs von über 130 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der deutsch-französische Wehrtechnik-Konzern KNDS im Geschäftsjahr 2023 das bisher stärkste Wachstum seiner Unternehmensgeschichte. Beim Auftragswachstum steht KNDS damit an der Spitze der 15 größten europäischen Rüstungsunternehmen.

Wesentliche Treiber des KNDS-Auftragseingangs von 7.8 Milliarden Euro waren die Leopard 2A8-Programme, Zusatzaufträge im Rahmen eines bestehenden Schützenpanzer-Programms, Bestellungen von CAESAR-Artilleriesystemen sowie ein expandierender Bedarf an Munition aller Kaliber. Der Auftragsbestand von KNDS lag Ende 2023 bei 15.7 Milliarden Euro.

Der Umsatz von KNDS wuchs im Geschäftsjahr 2023 um 2.5 Prozent auf 3.3 Milliarden Euro. Er resultiert vornehmlich aus der Lieferung von Kampfpanzern Leopard 2 und Panzerhaubitzen 2000, der Lieferung von Fahrzeugen im Rahmen des Scorpion-Programms und der Versorgung der europäischen Armeen mit Artilleriemunition. Die Belegschaft von KNDS wuchs im Geschäftsjahr 2023 auf 9.491 Mitarbeiter.

Press contact

Dr. Kurt Braatz
Chief Communications Officer

KNDS N. V.
Gustav Mahlerlaan 1017
Mahler 1000, 3rd floor
1082 MK Amsterdam
Tel: +31 20 218 4710
E-Mail: kurt.braatz@knds.nl
www.knds.com

KNDS ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt rund 9.500 Mitarbeiter und wies 2023 einen Umsatz von 3,3 Mrd. Euro sowie Auftragseingänge von 7,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 16 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Der Zusammenschluss von KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet KNDS seinen europäischen und NATO-Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.